Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 22 (1960)

Heft: 11

Artikel: Interessante Landmaschinen-Demonstration bei Bucher-Guyer, Niederwenigen : (anlässlich einer grossen Arbeits- und Informationstagung)

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1069761

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

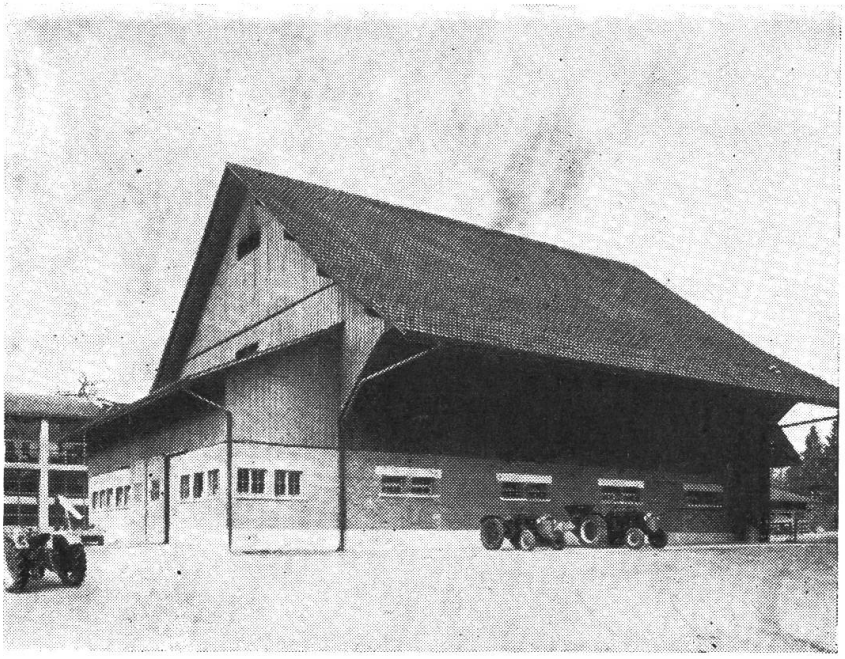
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Interessante Landmaschinen-Demonstration bei Bucher-Guyer, Niederweningen

(anlässlich einer grossen Arbeits- und Informationstagung)

Die fortschreitende Rationalisierung und die damit verbundene Mechanisierung der landwirtschaftlichen Arbeiten hat der Maschine auf dem Bauernhof eine überragende Rolle zugewiesen. Die Zeiten sind vorbei, da die Maschine lediglich als ein blosses Hilfsmittel betrachtet wurde. Der fortschrittliche Landwirt benützt sie heute in geschickter Weise zur Vervielfachung der ihm zur Verfügung stehenden menschlichen Arbeitskraft. Die moderne Landmaschine ermöglicht eine gründlichere Bodenbearbeitung, eine bessere Pflanzenpflege sowie eine fristgerechtere Erledigung der Arbeiten. Ihr zweckmässiger Einsatz verschafft dem Bauer daher eine gesteigerte und auch verbesserte Produktion.

Es ist aber selbstverständlich, dass die Maschine nur dann die an sie gestellten Aufgaben richtig erfüllen kann, wenn ihre Anschaffung und ihr Arbeitseinsatz wohlüberlegt geplant wird. Der zielbewusste Landwirt schenkt deshalb dem Ankauf, bezw. der Wahl von Maschinen, die allergrösste Beachtung. Zweckmässigkeit, Qualität und Rentabilität sind für ihn die entscheidenden Punkte. Im weiteren sollte stets beachtet werden, dass neben dem zweckmässigen Einsatz einer Maschine die sorgfältige Pflege ein wichtiger Beitrag ihrer Rentabilität ist (wie sie übrigens der Schweiz. Traktorverband durch Beratung und Schulungskurse anregt). Die für eine sorgfältige Maschinenpflege aufgewendete Mühe und Zeit bringt dem Landwirt reiche Früchte! Die Forderung nach besserer Schulung der jungen Landwirte in Maschinenfragen — wie sie die



Versuchsbetrieb
Bucher-Guyer

Unter den vorgeführten Neukonstruktionen erregte natürlich der neue BUCHER-Traktor D 4000 ein besonderes Interesse.

moderne Landtechnik mit ihrer Vielfalt an Maschinen und Geräten stellt — verdient deshalb unsere grösste Beachtung und Unterstützung. Einen beachtlichen Beitrag zur Verwirklichung dieses wichtigen Postulates hat vor einigen Jahren die Firma Bucher-Guyer in Niederweningen durch die Schaffung des AGRO-Centers geleistet.

Wichtige Fragen wie: Welches sind die Eigenschaften eines wirklichen Vielzwecktraktors?, wie werden Bodendruckschäden möglichst vermieden?, wie funktioniert der Contra-Schlupf im Traktor?, wo sind die Kriechgänge erforderlich und unter welchen Voraussetzungen soll die Doppelkupplung empfohlen werden?, wie geht der Schwaddrusch vor sich?, wie wird die Anbau-Sämaschine richtig eingesetzt?, wo ist der Normal- und wo der Winkelpflug erforderlich?, — alle diese Fragen und noch viele dazu, werden bei Bucher-Guyer im praktischen Einsatz gründlich geprüft, ausgewertet und die Ergebnisse anlässlich der periodischen Arbeits- und Informationstagungen der Vertreter bekanntgegeben. Eine kürzlich stattgefundene Arbeits- und Informationstagung dieser Art, zu der auch die Presse eingeladen wurde, verdient hier geschildert zu werden.

Vorweg soll erwähnt werden, dass Organisation und Durchführung dieser Tagung in jeder Hinsicht mustergültig geklappt hat. Der Berichterstatter nahm an der ersten der beiden Tagungen teil, an der sich rund 160 Verkäufer und Service-Vertreter der Bucher-Maschinen aus nah und fern eingefunden hatten. Nach einem kräftigen «Znüni» entbot Herr Sutter den Willkommgruss der Firma. Anschliessend erfolgte die Aufteilung der Anwesenden in 5 Gruppen zum Rundgang durch die verschiedenen Sektoren. Jeder dieser Sektoren enthielt eine sinnvoll zusammengestellte Gruppe und Typenreihe von Maschinen und Geräten. Ein geschulter Fachmann erklärte diese Maschinen, ihre Details, die Arbeitsweise sowie ihren zweckmässigen Arbeitseinsatz. Sehr sympathisch war es zu vernehmen, dass die Vertreter

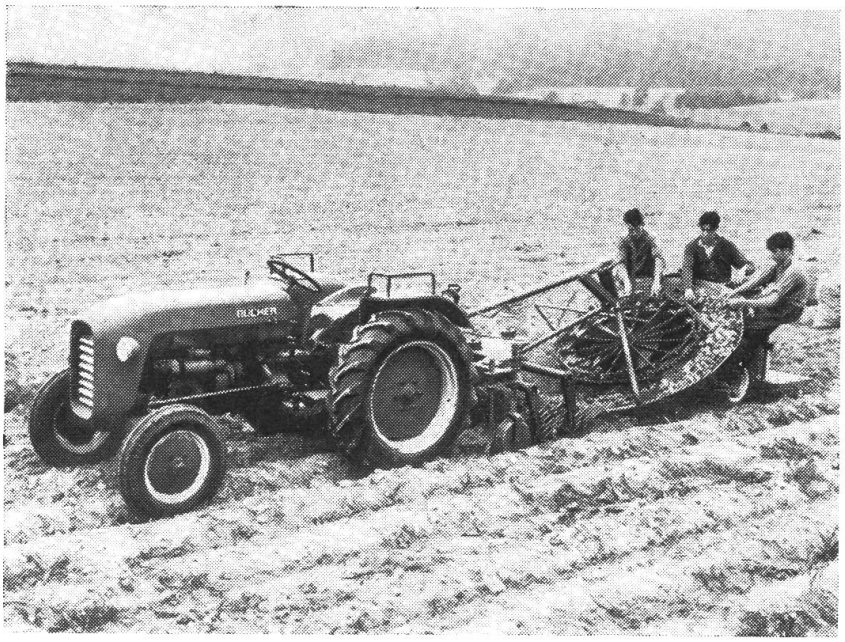
immer wieder darauf hingewiesen wurden «nicht einfach verkaufen zu wollen», sondern erst nach sorgfältiger Prüfung aller Faktoren und nach gründlicher Beratung dem Kunden die wirklich geeignete Maschine anzubieten. So zeigte dieser Rundgang recht eindrücklich das grosse Verkaufsprogramm, die Sorgfalt in der Vertreter-Instruktion und nicht zuletzt auch den guten Team-Geist von Werkleitung, Verkäufer und Personal.

Aufmarsch der Neukonstruktionen

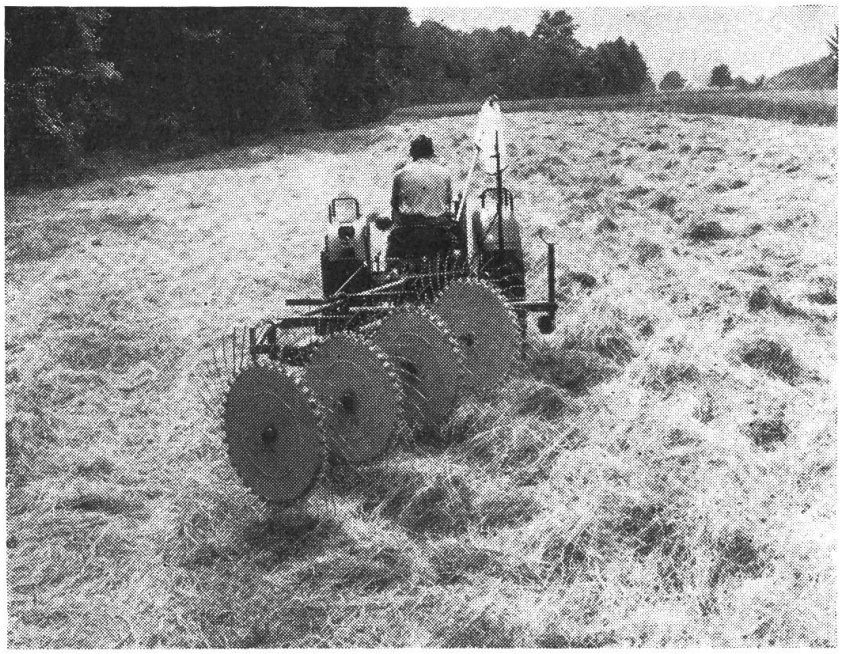
Die rege Forschungs- und Entwicklungsarbeit von Bucher-Guyer bewies einmal mehr der imposante Aufmarsch der Neuerungen. Wir wollen uns hier nur auf die wichtigsten beschränken.

Allen voran erscheint der neue BUCHER-Traktor D 4000, ein Vielzwecktraktor mit einem Gewicht von ca. 1500 kg und einem sparsamen luftgekühlten Vierzylinder-Dieselmotor von 38 PS. Ausgerüstet mit Geräteschnellanschlüssen vorne, in der Mitte und hinten, und mit zahlreichen anderen interessanten Konstruktionsmerkmalen, präsentiert sich diese ebenso starke wie gewichtsgünstige Maschine. Dem Traktor folgt ein neuartiger Kartoffelgraber mit einem rotierenden Auslesetisch. Diese Maschine nimmt in einem Durchgang 2 Kartoffelreihen auf, siebt die Erde auf 2 gegenläufig schwingenden breiten Rosten ab und legt die Kartoffeln auf den Auslesetisch, der sie sodann dem mitfahrenden Sortierpersonal zuführt, das sie seinerseits in die Säcke gleiten lässt, derweil die Steine auf den Acker zurück fallen. Der Vorteil dieser Neukonstruktion liegt nicht allein in der grossen Arbeitsersparnis, sondern auch in der schonenden Behandlung der Kartoffeln.

Gerade in den letzten Jahren hat in unserem Lande eine recht eigenartige Maschine eine grosse Verbreitung gefunden. Diese Maschine hat weder Zahnräder, Keilriemen, Antriebsketten noch Getriebe. Es ist der



Der Konsument legt heute Wert auf unbeschädigte, haltbare Kartoffeln. Die Vorteile dieser neuartigen Kartoffelerntemaschine liegen in der Arbeitserleichterung, in der Arbeitsersparnis und in der schonenden Behandlung der Kartoffeln. Wenn der Traktor in der Furche läuft, braucht er nicht gesteuert zu werden. Seine Kupplung kann bequem von einem der Gerätesitze aus bedient werden.



Der Rotorrechen RC 4, eine neuartige und vielseitige Erntemaschine, die man für verschiedene Arbeiten vorne und zum Breitwenden hinten am Traktor einsetzt.

Rotor- oder Sternradrechen. Der Antrieb der arbeitenden Teile erfolgt lediglich durch deren Berührung mit dem Boden oder dem Futter Bucher-Guyer zeigte das neueste Modell dieser interessanten Erntemaschine. Sie kann wahlweise vorne oder hinten am Traktor eingesetzt werden. Für die Rechenarbeit erfolgt der Anbau vorne, damit das Futter nicht überfahren wird. Für das Breitwenden dagegen wird das Gerät vom Traktor gezogen. Auf diese Weise wird ebenfalls vermieden, dass das gewendete und aufgelockerte Erntegut mit den Traktorrädern in Berührung kommt. Grosse Leistung, saubere Rechenarbeit und geringste Blattverluste sind die Vorteile dieser neuen Maschine.

Der neukonstruierte Motorheuer ist eine weitere ausserordentlich vielseitige Maschine, die eigentlich schon längst hätte erfunden werden sollen. Zusammen mit dem Motormäher verrichtet sie im Einmannbetrieb alle Erntearbeiten bis zur aufladebereiten Schwad, also: Mähen, Zetten, Wenden, Mähdeln, Mähdlistreuen und Schwadenziehen. Es handelt sich hier um eine Arbeitsmaschine deren Vielseitigkeit speziell dem Bergbauern und den kleinen Flachlandbetrieben zugute kommt, die sich einen 4-Rad-Traktor nicht leisten können. Der uns anschliessend vorgeführte Film «Einer allein macht alles» zeigte den neuen Motorheuer in strengem Arbeitseinsatz. Dass dieser gut gelungene Dokumentarfilm und die darin gezeigten erstaunlichen Leistungen der neuen Maschine von allen Anwesenden begeistert applaudiert wurden, wollen wir nicht verschweigen.

Das von Bucher-Guyer in der neuen attraktiven Turnhalle Niederweningen offerierte Mittagessen bot den Tagungsteilnehmern willkommene Möglichkeit zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch, aber nicht zuletzt auch zum gemütlichen Zusammensein. Die gehaltvolle, mit feinem Humor gewürzte Ansprache von Herrn Direktor Hauser, galt u. a. der Betrachtung

Der Motorheuer am Motormäher zettet, wendet, mähdelt, streut die Mähdli wieder breit und formt die Aufladeschwaden.

der veränderten Begriffen von Raum und Zeit, wie sie nun im Zeitalter der Rationalisierung und Motorisierung immer deutlicher in Erscheinung treten. Wenn beispielsweise früher für eine Reise oder zur Beförderung von Gütern 7 Monate benötigt wurden, wurden später daraus 7 Wochen, dann 7 Tage, heute nur noch 7 Stunden — und bald werden es vielleicht nur noch Minuten sein. In diesem von Herrn Hauser angeführten Vergleich liegen Tragik und Segen der heutigen und künftigen Menschheit. Tragik, wenn der Forschergeist der Zerstörung — Segen, wenn er, wie im vorliegenden Fall, dem positiven Fortschritt und der Verbesserung der friedlichen Arbeit des Landmannes dient!

Der Firma Bucher-Guyer und allen ihren Mitarbeitern danken wir bestens für die Einladung zur Arbeits- und Informationstagung in Niederweningen.

E. A. H.

SIPRA 5

der Schutz für Ihre Hände!

Sie schaffen besser mit dem bewährten Schweizer Arbeitshandschuh. SIPRA 5 ermöglicht kräftigeres Zugreifen, verhütet widrige Verletzungen, ist geschmeidig und weich, stark und lange haltbar.

4 Qualitäten und 3 Grössen, erhältlich in Eisenwaren-, Samenhandlungen, Landw. Depots usw. Lassen Sie sich alle SIPRA 5 Modelle zeigen oder verl. Sie bei der Fabrik für Arbeitshandschuhe

MÖTTELI & CO. ZÜRICH 48
Buckhauserstrasse 41 Telephon (051) 547777
Prospekt 128 mit Bezugsquellen!